

# NEWSLETTER

Parents for Future (P4F) /// Germany

2020

## TIME TO PARIS

**Fünf Jahre nach Unterzeichnung des Pariser Abkommens müssen die EU-Staaten endlich handeln. Unterschreibe deshalb unseren Brief an die EU-Regierungschefs\*innen.**

**Link: <https://ffutu.re/EU-Brief-P4F-NL>**



### Sehr geehrte Staats- und Regierungschef\*innen der EU,

wir Eltern wenden uns an Sie, weil Sie Ihre Hausaufgaben nicht gemacht haben und wir Sie deshalb daran erinnern müssen.

Die Welt bereitet sich auf den wohl wichtigsten Geburtstag aller Zeiten vor: das völkerrechtlich bindende Pariser Klimaschutzabkommen wird 5 Jahre alt. Seit über einem Jahr fordert UN-Generalsekretär Guterres alle Länder dazu auf, einen deutlich entschlosseneren Kampf gegen die drohende Klimakatastrophe zu führen. Die fossilen Energieträger und andere Emissionen müssen so schnell wie möglich auf Null reduziert werden, dies rät uns auch einhellig die Wissenschaft.

Großbritannien wird am 12. Dezember die 5-jährige Geburtstagsfeier veranstalten und das erste Geschenk auf den Tisch legen. Ein verstärkter Einsatz für die Pariser Ziele wurde angekündigt. China kommt zwar zu spät zur Party, kündigte aber bereits ein überraschend großes, wenngleich noch nicht paris-konformes, Geschenk an. Das Land mit den weltweit größten Emissionen wird diese bis 2060 auf Null senken und will damit den Höhepunkt der Emissionen vor 2030 erreichen. Dies war eine unerwartete Ankündigung von Präsident Xi in der vergangenen Woche auf der UN-Generalversammlung. Eine provokative, aber klare Botschaft an die USA und die Welt: was auch im Weißen Haus passieren wird, China macht immer noch mit beim Klimaschutz.

Und welche Rolle spielt die EU? Es sieht so aus, als käme die EU mit leeren Händen zum Geburtstag. Am 15. Oktober wird der europäische Gipfel stattfinden, auf dem sich alle,

von Merkel über Macron bis Orban, zum letzten Mal vor der Geburtstagsfeier des Pariser Abkommens treffen werden, und es gibt noch immer keine gemeinsame Entscheidung für wirksamen Klimaschutz!

Aber statt ambitionierte Maßnahmen zu ergreifen beschuldigen Sie unsere Kinder, zu radikal zu sein. Diese aber pochen nur auf ihr Recht auf eine sichere Zukunft und eine vernünftige Politik, nämlich die Einhaltung des 1,5°-Ziels in Europa und die Reduzierung der fossilen Brennstoffe auf Null. Eine echte Null. Ohne Wenn und Aber, ohne Schönrechnerei durch Kompensationen – unter Wahrung der globalen Klimagerechtigkeit.

Radikal sind nicht unsere Kinder, sondern Sie als politische Entscheidungsträger. Sie gestatten weiterhin das Verbrennen fossiler Brennstoffe, obwohl Ihre große Aufgabe darin besteht, Familien, Arbeitsplätze und Küstenstädte vor der drohenden Klimakatastrophe zu schützen. Durch Blockaden untereinander und viel zu geringe Zielvorgaben lassen Sie unsere Kinder, Ihre Bürger, die Bevölkerung Europas und auch den Rest der Welt im Stich.

Deshalb kommen wir nach Brüssel mit dieser deutlichen Botschaft: Machen Sie Ihre Hausaufgaben. Setzen Sie endlich konsequent um, wofür Sie gewählt wurden. Stellen Sie sich Ihrer Verantwortung und beschützen Sie die Menschen in Europa und der Welt vor der Klimakatastrophe.

Erhalten Sie diese Welt für zukünftige Generationen!

*Parents for Future Germany*